



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefe der Brüder Grimm

Grimm, Jacob

Jena, 1923

An Karl August Hahn (1839)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67293)

An Karl August Hahn¹⁾.

Hochgeschätzter freund,

Vielleicht ist es Ihnen nun recht, wenn ich Ihnen bestimmt den siebenten band von Luthers deutschen schriften nach der jenaischen (gleichviel welcher) ausgabe zum excerpieren auftrage? gelegentlich melden Sie mir Ihre genehmigung.

Für Rudolf von Ems öffnen sich erfreuliche aussichten. Haupt ist des guten Gerhart habhaft geworden²⁾ und Vilmar hat das verhältnis der weltchronik recht gut entwirrt, wird auch wol eine ausgabe besorgen³⁾.

Maßmann schrieb mir neulich, er habe in einer (mir noch nicht zugekommenen) recension die quelle des Otto Bart namhaft gemacht.

Daß Karajan ein bruchstück des Walther von Wasgenstein entdeckt hat und herausgeben will⁴⁾, wissen Sie ohne zweifel.

Mit bestem gruß

Ihr

ergebenster

Jac. Gr.

Cassel 13 mai 1839.

An Moritz Haupt⁵⁾.

Cassel 22 merz 1840.

Lieber freund, ich fürchte, Ihr erbiten, mir bei der correctur beholfen zu sein, hat Sie hinterher schon gereut, so vielfach werden Sie damit geplagt. ich habe vergessen zu bemerken, das kleine wortverzeichnis zum neugriechischen gedicht⁶⁾ könne mit kleiner notenschrift in zwei spalten gesetzt werden, dann nimmt es wenig raum ein, und des zeugs wird überhaupt nicht so viel. es hätte ganz unterbleiben

1) Original in der Landesbibliothek in Kassel.

2) Seine Ausgabe erschien Leipzig 1840.

3) „Die zwei Rezensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs von Ems“, Marburg 1839.

4) Vgl. Karajan, Frühlingsgabe S. 1.

5) Original in der Universitätsbibliothek in Amsterdam.

6) Vgl. Sendschreiben an Karl Lachmann über Reinhart Fuchs S. 75. 91.